Modulbeschreibung 23-FSZ-M7 Graecum I

Fachsprachenzentrum

Version vom 12.11.2026

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/27460947

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

23-FSZ-M7 Graecum I

Fakultät

Fachsprachenzentrum

Modulverantwortliche*r

Lisa Schumacher

Turnus (Beginn)

Jedes Wintersemester

Leistungspunkte

10 Leistungspunkte

Kompetenzen

Sie erwerben die Sprachkompetenz in Formenlehre und Sytax der griechischen Sprache (Literatursprache und Koine).

Konkret bedeutet das, Sie können am Ende

im Umfang von etwa 60% des gesamten Lehrstoffes der beiden Graecum-Kurse die griechische Formenlehre und die Verknüpfungsregeln der griechischen Satz-Syntax anwenden. Sie können durch den Erwerb eines grundlegenden griechischen Vokabulars einfache bis mittelschwere Orignialtexte von geringem Umfang und geringer syntaktischer Komplexität übersetzen und inhaltlich erschließen. Sie können durch die Übersetzungsarbeit griechischer Texte über griechische Kultur und Geschichte sprechen.

Lehrinhalte

Formenlehre und Syntax der griechischen Sprache
Lektüre von Originaltexten
Grundzüge der alten Geschichte, Rhetorik und antiken Philosophie
Übersetzen als hermeneutischer Prozess

Das Modul 7 bereitet in Verbindung mit dem Modul 8 auf die Ablegung der staatlichen Graecums-Prüfung vor.

Empfohlene Vorkenntnisse

–

Notwendige Voraussetzungen

–

Erläuterung zu den Modulelementen

Modulstruktur: 1 SL, 1 uPr [1]

Veranstaltungen

Titel	Art	Turnus	Workload [5]	LP[2]
Graecum I	Seminar	WiSe	300 h (90 + 210)	10 [SL] [Pr]

Studienleistungen

Zuordnung Prüfende	Workload	LP[2]
Lehrende der Veranstaltung **Graecum I (Seminar)** *Erfüllung der im Detailprogramm beschriebenen Lernschritte*	siehe oben	siehe oben

Prüfungen

Zuordnung Prüfende	Art	Gewichtung	Workload	LP[2]
Lehrende der Veranstaltung **Graecum I (Seminar)** *2h, Formenlehre, Syntax, Wortschatz, Anwendungsfertigkeit in der Übersetzung*	Klausur	unbenotet	-	-

Legende

1	Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.
2	LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.
3	Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.
4	Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genaueres regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).
5	Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)
SoSe	Sommersemester
WiSe	Wintersemester
SL	Studienleistung
Pr	Prüfung
bPr	Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen
uPr	Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen